



Presseinformation

3. Februar 2010

Henkel Center for Consumer Goods (HCCG) an der WHU eröffnet

Innovative Partnerschaft

Henkel und die WHU – Otto Beisheim School of Management haben in Vallendar im Rahmen einer Eröffnungsveranstaltung den Grundstein für den Ausbau einer erfolgreichen Partnerschaft gelegt: Das Henkel Center for Consumer Goods (HCCG) ist das erste fächerübergreifende Forschungszentrum für Konsumgüter im deutschsprachigen Raum. Gefördert wird das Zentrum durch die Henkel AG & Co. KGaA.

Düsseldorf/Vallendar - Vertreter des Henkel Top-Managements, darunter Dr. Lothar Steinebach, Mitglied des Vorstandes der Henkel AG & Co. KGaA, zuständig für den Unternehmensbereich Finanzen, Einkauf, IT, Recht, und der Hochschule, vertreten durch den Rektor Professor Dr. Michael Frenkel, sowie Studierende der WHU haben an der Eröffnungsveranstaltung auf dem Campus der Wirtschaftshochschule teilgenommen. „Das Henkel Center for Consumer Goods ist das erste fächerübergreifende Forschungszentrum dieser Art im deutschsprachigen Raum“, erklärte Carsten Knobel, Corporate Senior Vice President, Cosmetics & Toiletries und Financial Director, Finance - Corporate Controlling bei Henkel und Beiratsmitglied des HCCG.

„Künftig wird Junior-Professor Dr. Tim Oliver Brexendorf, Leiter des HCCG, zusammen mit einem assoziierten Junior-Professor, Doktoranden und Studierenden Forschungsfragen rund um das Thema Konsumgüter bearbeiten. Die Betrachtung erfolgt dabei aus verschiedenen Perspektiven wie beispielsweise Marketing, Einkauf und Controlling mit dem Ziel, Theorie und Praxis besser zu verzahnen“, ergänzte Professor Dr. Martin Fassnacht, Lehrstuhlinhaber für BWL, insbesondere Marketing und Handel an der WHU und Vorsitzender des Zentrumsbeirats.



Zur inhaltlichen Abstimmung und Zusammenarbeit ist der Beirat mit Henkel- und WHU-Vertretern besetzt: Dazu gehören seitens Henkel Kathrin Menges, Personalchefin, Carsten Knobel sowie ein jährlich wechselndes operatives Mitglied. Im ersten Jahr übernimmt Susanne Cornelius, als Corporate Vice President zuständig für den Bereich Bodycare und gleichzeitig Alumna der WHU, diese Rolle. Seitens der WHU sind Professor Dr. Fassnacht und Professor Dr. Dr. h.c. Jürgen Weber, Direktor des Instituts für Management und Controlling an der WHU vertreten.

Das Konzept für das Forschungszentrum wurde von einem interdisziplinären Team aus Lehrstuhl- und Unternehmensvertretern der Bereiche Marketing, Controlling, Finanzen, Einkauf und HR gemeinsam entwickelt. Anfang dieses Jahres wurde der Leiter des HCCG, Junior-Professor Dr. Tim Oliver Brexendorf, gewonnen. Er und sein Team werden in Kürze Räumlichkeiten auf dem Campus der Hochschule beziehen.

Das HCCG ist ein Gewinn für beide Seiten: Henkel kann von Forschungsergebnissen profitieren und unterstützt das Zentrum wiederum mit Daten und Anregungen für Diplom- und Dissertationsthemen. Auf dieser Basis wird es der WHU ermöglicht, den Studierenden über die Forschungstätigkeit noch tiefere praxisbezogene Einblicke in die Konsumgüterindustrie zu vermitteln. Gleichzeitig hat Henkel Gelegenheit, frühzeitig talentierte Hochschulabsolventen kennen zu lernen.

Henkel und die WHU kooperieren seit vielen Jahren sehr erfolgreich. Beispielhaft zu nennen sind hier das Engagement verschiedener Henkel Manager als Referenten und Dozenten in WHU Vorlesungsveranstaltungen, die Kooperation im Rahmen des Center for Controlling & Management (CCM) sowie die Bearbeitung von Praxisarbeiten und Henkefallstudien durch WHU Studenten.

Fotomaterial finden Sie im Internet unter: <http://www.henkel.de/presse>

Seit mehr als 130 Jahren arbeitet Henkel dafür, das Leben der Menschen leichter, besser und schöner zu machen. Das laut Fortune-Magazin angesehenste Unternehmen Deutschlands zählt zu den 500 umsatzstärksten Unternehmen der Welt (Fortune Global 500) und ist mit starken Marken und Technologien in drei Geschäftsfeldern aktiv: Wasch-/Reinigungsmittel, Kosmetik/Körperpflege und Adhesive Technologies (Klebstoff Technologien). Über 52.000 Mitarbeiter in mehr als 125 Ländern engagieren sich täglich dafür, Henkels Leitmotiv, „A Brand like a Friend“, umzusetzen. Im Geschäftsjahr 2008 erzielte Henkel einen Umsatz von 14.131 Millionen Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von 1.460 Millionen Euro.

WHU – Otto Beisheim School of Management:

Die WHU – Otto Beisheim School of Management ist eine international ausgerichtete, privat finanzierte Wirtschaftshochschule. 2009 feierte sie ihr 25-jähriges Bestehen. Inzwischen gehört die WHU zu den renommiertesten deutschen Wirtschaftshochschulen und genießt auch international hohes Ansehen. Seit ihrer Gründung ist die WHU Vorbild für zukunftsorientierte Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Betriebswirtschaft. Zu ihrem breiten Studienangebot kommen maßgeschneiderte Programme für Führungskräfte, die sich den individuellen Bedürfnissen der Unternehmen anpassen. Die WHU besitzt das Promotions- und Habilitationsrecht. Ihr internationales Netzwerk umfasst über 150 Partnerhochschulen zum Austausch von Dozenten und Studenten sowie Forschungskooperationen auf allen Kontinenten. Als einzige deutsche Privathochschule gehört die WHU der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) an.

Presse-Kontakt

—
Heike Ambaum
Corporate Communications
Tel. +49 211 797-2942
Fax +49 211 798-4040

Martina Kaup
Leiterin Public Relations
Tel. +49 261 6509-540
Fax +49 261 6509-549

—
Henkel AG & Co. KGaA

WHU – Otto Beisheim School of Management